

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 257.

Dienstag den 2. November

1869.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. d. Mts. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr soll das **Stücken** der oberen Abelhaidstraße und der Karlsstraße dahier in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.
Wiesbaden, den 1. November 1869. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Wegen Veränderung der Fahrpläne der Taunus- und Nassauischen Eisenbahnen beginnt der Fettochmarkt vom nächsten Freitag den 5. ds. Mts. an Morgens um 11 Uhr.
Wiesbaden, den 1. November 1869. Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Dienstag den 2. November l. Jz. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier ein Flügel

versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

385

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 4. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Schreibtisch, ein Kleiderschrank, eine Tafeluhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

385

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 5. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein grünseidenes Kleid, ein Spizentuch, ein von dem hiesigen Leihhause ausgestellter Pfandschein über 6 Thlr., ein desgleichen über 32 Thlr., ein desgleichen über 30 Thlr., ein desgleichen über 24 Thlr., ein desgl. über 72 Thlr. und ein desgl. über 4 Thlr.,

- b) zwei Küchenschränke

versteigert werden.

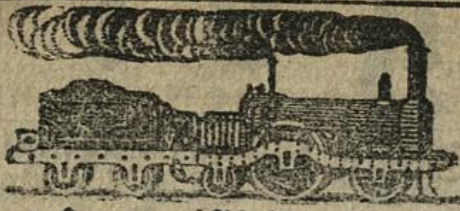
Wiesbaden, den 1. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

385

Notizen.

Heute Dienstag den 2. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien u., in dem Hause des verstorbenen Gastwirths
Schlidt, Marktstraße 9. (S. Tgbl. 256.)



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Vom 1. November l. Js. ab wird die Strecke Bensheim-Hofheim, beziehungsweise Bensheim-Rosengarten (Worms), nach dem ausgegebenen Fahrplan für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet.

Mainz, den 30. October 1869.

393

Der Verwaltungsrath.

Eine reizende Auswahl der neuesten

Damenkleiderstoffe

zu sehr billigen Preisen empfehlen

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

Größere Parthieen zurückgesetzter Kleiderstoffe
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. 8784

Glycerinartikel von F. A. Sarg aus Wien

zu ermäßigten Preisen,

Glycerinseife per Stück 12 kr. bei

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 8733

Musverkauf.

Filzhüte für Damen und Kinder von 1 fl. bis 3 fl. bei

8740

M. Seck, fl. Burgstraße 12.

Farbige Herrn-Taschentücher

habe eine große Parthie billig erhalten und verkaufe dieselben schon von
12 kr. an per Stück.

8801

M. Jörg, Michelsberg 4 im kleinen Laden.

Vieler Sprotten & Bückinge

treffen heute früh frisch ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8772

Tanz-Unterricht.

Der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren beginnt Freitag den 5. November und belieben die Herrschaften, die behufs Erlernung resp. Repetition der Salontänze, **Walzer, Française & Lancier, Quadrille** zur zweiten Hälfte des 1. Cursus noch beizutreten wünschen, die Anmeldungen bis spätestens am obigen Termine an mich gelangen zu lassen.

8795

Otto Dornewass, große Burastraße 8.

Gediegenen Violin-Unterricht nach altbewährter, guter Methode wird ertheilt Rheinstraße 23, 2 Treppen hoch, von 8—11 Uhr. Auch kann daselbst **Anfängern** guter Clavier-Unterricht erth. werden. 8814

Italienisch wird schnellfördernd und billig gelehrt Rheinstraße 23, 2 Stiegen hoch, von 8—11 Uhr. **Mart. Röder.** 8814

Steinerne Einmachständer

empfiehlt billigst

W. Hofmann, Michelsberg 2. 8828

Helenenstraße 12 bei **C. Hild** werden Rohrstühle und Rohrbänke reparirt und neu geflochten bei schneller Bedienung und billigen Preisen. 8808

Es wird ein **Mitleser** zur „Neuen Evangelischen Zeitung, von Mesmer, Berlin“, gesucht Louisenstraße 27. 8535

Alle in das Kleider- und Putzfach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig besorgt Nerostraße 36 im Hinterhaus. 8800

Rheinstraße 21 sind einige gute **Zithern** billigst zu verkaufen. 8785

Ein großer, warmer **Herrn-Belzmantel** ist billig zu verkaufen. Näh. Michelsberg 4 im kleinen Laden. 8801

Zu verkaufen Nerostraße 16: Alle Arten Holz- und Polstermöbel; besonders mache auf einige sehr hübsche Caunize, sowie einige feine französische Betten aufmerksam. 8799

Eine gebrauchte **Bettlade** mit Sprungfeder-Matze ist billig zu verkaufen Ellenbogengasse 15 im 3. Stock. 8740

Acht gute, brauchbare, alte **Stücksaß** werden zu kaufen gesucht. Näheres Adolphshöhe. 8754

Steingasse 25 sind große und kleine **Einmachständer** zu haben. 8794

200 diverse **Weinflaschen**, zum größten Theile Bordeaux- und Champagnerflaschen, sowie 22 Pfund **Maculaturpapier** von alten Zeitungen und Tagblättern sind zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 8826

Eine Garnitur **Blüsch-** und **Seidendamast-Möbel** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises und der Farbe vermittelt unter Chiffre **A. L.** die Expedition d. Bl. 8764

Ein junger Mann übernimmt das Poliren und Repariren von Möbeln. Näheres Schwalbacherstraße 59, 3 Stiegen hoch. 8802

Ein eichener **Tisch** mit Schublade ist zu verkaufen Steingasse 17. 8771

Taanusstraße 55 ist ein großer **Kohlenofen** zu verkaufen. 8770

Ofenseken und -Buzen wird schnell befördert von **Gilbert**, Hochstätte 18.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 3. November 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, 10¹/₄ Uhr Morgens.

„ „ „ Coblenz 12¹/₄ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Mannheim 10¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 1. November 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik das Hundert zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr. und höher empfiehlt

die Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

8793

Visitenkarten,

lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie Briefpapier und Briefcouverts mit Anfangs-Buchstaben, Namen, Monogramme, Kronen und Wappen in Blind- und Farbendruck werden billigst angefertigt

in der Hof-Steindruckerei von

Jacob Zingel,

kleine Burgstraße 2.

8746

Rührer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms,

Marktplatz im alten Rathhaus.

8766

Schöne Kastanien

in's Haus geliefert per Centner 5 fl., per Pfund 4 fr.

8781

B. Becker, Adlerstraße 27.

Feinsten Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung von **Eduard Weygandt.** 8760

Neues Welschkorn empfiehlt

8655

A. Reipert, Kirchgasse 10. 8655

Der Unterzeichnete bringt seine Federnreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung und werden Aufträge bestens besorgt.

8796

J. Hanstein, Faulbrunnenstraße 4.

Zur Abnahme von Cölnener Dombau-Loosen pro 1869 zu 1 Thlr. pro Stück empfiehlt sich: **W. Speth,** Langgasse 27 in Wiesbaden. 1180

Lang-Denkmal.

Die betreffenden Comitemitglieder werden betreffs Rechnungsabschlusses auf **Wittwoch den 3. November Abends 8 Uhr** zu einer Sitzung in das **Bürgervereins-Lokal** hiermit freundlichst eingeladen.
8786 **Dr. Schirm.**

Cäcilien-Verein.

Wegen dem stattfindenden Symphonie-Concert fällt die heutige Probe aus; statt dessen morgen Abend 8 Uhr **Gesamtprobe** in der höheren Bürgerschule. 259

Versammlung der Zimmerleute.

Es werden sämtliche Zimmerleute auf heute Abend 7 Uhr in den **Johannisberg** eingeladen. 8773

Consum- und Sparverein.

Laden No. 1 Oberwebergasse 32,

Laden No. 2 Taunusstraße 10,

empfehl't ächten **Emmenthaler-, Edamer- und Rahmkäse**, Sardinen à l'huile, russische Sardinen, ächte holl. Häringe, Sardellen, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Karpfen, Aale, Kieler und Holländer Bückinge, Kieler Sprott, abgeschlachtete Hechte, gewässerten Laberdan, sowie **Schellfische und Ditzee-Dorsche.**

Wein-Wirthschaft

von **Jean Hilger**, Marktplatz 10.

Von heute an **Frankfurter Bratwurst** und **Niersteiner Federweiser**, sowie kalte und warme Speisen. Vorzüglicher **Bodenheimer** per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 Kreuzer. Abnehmer von 25 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden Rabatt. 8821

Restauration Hahn.

Heute Abend **Maas im Topf.**

8815

Holl. Leinöl per Maas 56 fr., **Ima Spiritus** per Maas 1 fl. 12 fr., bei **Eduard Weygandt**, Langgasse 29. 8761

9 Goldgasse 9 (im Laden).

Ausländische und hiesige **Vögel** aller Art, **Antiquitäten**, **Muscheln**, **Goldfischchen**, **Schildkröten** &c. &c.

8807

Robert Sanstenbach.

B u m p e n

in allen Größen sind vorrät'ig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt bei **Wilhelm Jacob**, Mühlgasse 13. 5709

Petroleum-Lampen-Lager
von **Fr. Lochhass**, Webergasse 31,
empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und**
Solideste in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich** billigen Preisen.
Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glocken**
u. s. w. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Dellampen zu Petroleum mit
als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigst besorgt. 7810

Webergasse 16.

Große Auswahl **Gesundheits-Züchchen** von reiner
Wolle zu sehr billigen Preisen. 8803

Fertige
Wintermäntel,
Unterröcke,
Bal sorties,
Baschlicks,
Concertkragen,
Blousen u. s. w.

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen

Bacharach & Strauß,

8783

Webergasse 21.

Schönes Leinen,

Doppeltuch, **Shirting** zu Hemden bei

M. Jörg, Michelsberg 4 im kleinen Laden.

Auch werden dajelbst Hemden nach Maß angefertigt.

8801

Webergasse 16.

Regenschirme

in größter Auswahl von 2 fl. 15 fr. an.

8803

Theater.

Ein halber sehr guter Vorderplatz in der **ersten Rangloge** ist für das
Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Zwei neue **Sessel** und verschiedene **Sopha-Rissen** mit Stickerei sind
zu verkaufen Schulgasse 5. 8602

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein

Cigarren-, Tabak- & Tapeten-Lager

aus meinem bisherigen Local in das Haus des Herrn Dreher Hasler,

8 Langgasse 8,

verlegt habe. Zudem ich noch bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen mir auch dahin folgen zu lassen, zeichne
Hochachtungsvoll

8459

G. N. Weber.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse 1 im Ritter.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse No. 8,

empfehlte sich im Anstreichen, Firnissen und Frottieren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. 6995

Brennholz-Lager

von

K. Schmitt.

Erste Qualität trockenes Buchenscheitholz, Kiefernholz und Zimmer-
späne, zum Anzünden, billigt in jedem beliebigen Quantum zu haben

No. 11 Friedrichstraße No. 11. 6193

Hammerfleisch

6962

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Anzeige.

Rasche und gründliche Vorbereitung zum **Einjährigen-Freiwilligen-Examen** wird von einem akademisch gebildeten Manne erteilt, und werden Anmeldungen Nachmittags von 1—3 Uhr Taunusstraße No. 26 entgegen genommen. 8765

Abreisehalber ist ein vorzüglich gutes, neues **Tafelklavier** zu verkaufen. Näheres Expedition. 8727

Es wird ein großer **Steinkohlenofen** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8730

Alderstraße 27 ist trockenes **buchenes Scheitholz** in jedem Quantum zu haben. 8547



Ein **Rattenfänger**, roth, amerik. Race, wird zu kaufen gesucht im Alleeaal, Parterre. 8813

Dozheimerstraße 14 sind einige Karm guter **Ruhmist** zu verkaufen. 8745

Webergasse 16.

Eingetroffen eine große Auswahl in allen Sorten **Winterschuhen** zu sehr billigen Preisen. 8803

Ein Vater sucht einen 5 $\frac{1}{2}$ -jährigen Jungen in Kost und Pflege zu geben. Näheres Expedition. 8816

Johannes Adam Meier nimmt ein Kind in anständige Pflege. Näheres al Ludwigstraße 5 im 2. St. 8755

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 30. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	334,50	334,74	336,08	335,10
Thermometer (Réaumur) . . .	-1,0	+0,4	-0,4	+0,60
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	1,65	1,87	1,93	1,81
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	90,7	90,8	100,0	93,83
Windrichtung . . .	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	4" 7"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

1869. 31. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	336,49	336,36	336,38	336,41
Thermometer (Réaumur) . . .	-1,0	+2,2	+2,0	+1,73
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	1,83	1,91	2,08	1,94
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	100,0	78,6	86,7	88,43
Windrichtung . . .	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	11" 1"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Abends 5 Uhr 20 Minuten fand ein Erdbeben, aus westlicher Richtung kommend, statt, welches sich durch Erzittern des Hauses, der Fenster und Thüren sehr bemerkbar machte. Gegen 4 Uhr Morgens erfolgte eine 2. stärkere Erderstütterung.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6³⁵. 9.
Launusbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6²⁰. 8²⁰. 10⁵⁵*. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵*. 5²⁰*. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10²⁰.
 Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰*. 1. 3¹⁵*. 4²⁰. 5¹⁰*. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10²⁰*. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Das Cosmorama im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Dienstag den 2. November.

Aurfsaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Local-Gewerbeverein. Nachmittags 5 Uhr: Modellerschule, II. Schwalbacherstraße 2a.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Dank-Denkmal. Abends 8 Uhr: Comitésitzung in dem Bürgervereins-Local.
Männer-Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringturnen in der höheren Bürgerschule.
Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: **I. Symphonie-Concert.**

Frankfurt, 30. October.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen . . .	9 fl. 48 —50 kr.	Amsterdam 99 $\frac{7}{8}$ G.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 —56 "	Berlin 10 $\frac{1}{2}$ G.	
20 Fres.-Stücke	9 " 29 $\frac{1}{2}$ —30 $\frac{1}{2}$ "	Cöln 10 $\frac{1}{2}$ G.	
Russ. Imperiales . . .	9 " 49 —51 "	Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ G.	
Preuß. Fried.d'or . . .	9 " 58 —59 "	Leipzig 105 B.	
Ducaten . . .	5 " 37 —39 "	London 119 $\frac{3}{8}$ 1/2 3/8 h. u. G.	
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55 —59 "	Paris 95 B.	
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{7}{8}$ —45 $\frac{1}{8}$ "	Wien 95 $\frac{1}{2}$ B. 5/8 G.	
Dollars in Gold . . .	2 " 28 —29 "	Disconto 4 % G.	(Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 257)

2. November 1864.

Cosmorama.

Schluß untwiderruflich den 10. November.

Aerztlicher Verein.

140

Mittwoch den 3. November d. Js. Abends 8 Uhr **Versammlung** im Casino.

Tagesordnung: 1) Antrag des Herrn Dr. W. Bogler über eine weitere Anwendung des hiesigen Thermalwassers.
2) Antrag des Herrn Dr. Makower wegen Bildung einer ständigen Sanitäts-Commission für die Stadt Wiesbaden.

Ausverkauf

bei

Clara Krämer, fl. Burgstraße 7,
(wegen Lokal-Veränderung)

von

allen Arten Kurz- & Wollwaaren, Caputzen
unter dem Einkaufspreise. 8689

Mullblousen, Kragen und Stulpen,
Halskrausen, Volants für Röcke, sowie Shirting, Mull
und sämtliche Futterzeuge empfiehlt billigst

8198

Fr. Riehl, Langgasse 29.

Vortheilhafter Verkauf.

Ein in guter Lage stehendes **Wohnhaus mit Garten**, welches sich zu einer Wirthschaft, einem Spezereigeschäfte, aber besonders zu einem Metzgergeschäfte eignet, sogleich unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung nur eintausend Gulden. Näheres Kirchgasse 20. 8670

Zu verkaufen

8728

schöne gelbe **Kartoffeln** 200 Pfd. zu 2 fl. 24 kr. Kapellenstraße 37, Parterre.

Welsche Zühner zu verkaufen auf der Rheinbütte bei Biebrich. 8723

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Apf. 8 kr. zu haben. 8147

Halt das muss man lesen!!!

Original-Staats-Prämien-Loose sind von allen Regierungen gesetzlich zu spielen erlaubt.

Am 9. d. M. beginnt die große

Capital-Verloosung

von

1,580,500 Thaler,

garantirt und genehmigt von der hohen Landes-Regierung und kosten Original-Loose hierzu (nicht von den verbotenen Promessen) ein Ganzes Thlr. 4. oder fl. 7., ein Halbes Thlr. 2. oder fl. 3. 50., ein Viertel Thlr. 1. oder fl. 1. 75., welche gegen baare Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen versende. **Alle gezogenen Loose müssen gewinnen und sind die Haupttreffer** Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 à 10,000, 4 à 8000, 6000, 3 à 5000, 6 à 4000, 3 à 3000, 14 à 2000, 23 à 1500, 130 à 1000, 7 à 500, 210 à 400, 17 à 300, 331 à 200, 402 à 100, 16150 à 47 r. r., zusammen 25,000 Gewinne.

Diesjenigen, welche sich an dieser Capital-Vertheilung betheiligen wollen, werden ersucht, sich gefl. vertrauensvoll und direct an das mit dem Verkauf dieser Loose beauftragte unterzeichnete Bankhaus zu wenden und kann jede Bestellung der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief auf die jetzt üblichen Postkarten, welche jedes Postcomptoir gratis verabreicht, gemacht werden.

Verloosungsplan, sowie nach geschehener Ziehung die Gewinne und amtliche Liste werden unaufgefordert gratis übersandt.

M. Magnus, Banquier. Hamburg.

Ein Beweis von Fortuna's Huld ist, daß schon wieder in der am 20. October stattgehabten Verloosung den größten Hauptgewinn ausbezahlen ließ. 8703

Rechten bayer. Brustmalzucker, sowie Rettigbonbons empfiehlt
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 8759

Mein Lager aller Arten Koch- und Küchengeräth bringe in empfehlende Erinnerung. **J. L. Weygandt, Kupferschmied, Goldgasse 8.**

NB. Verzinnen und sonstige Reparaturen werden prompt und billigt besorgt. 8552

Ein neuer, zweithüriger **Wiedererschrank**, eine neue und zwei gebrauchte **Bettstellen**, zweischläfrig, eine davon ist von Eichenholz, und zwei fast neue **Fenster** sind zu verkaufen **Feldstraße 14.** 8642

Wellrigstraße 2 eine Stiege hoch werden alle Arten **Damenkleider** schnell und geschmackvoll angefertigt. 8700

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Haupt-Gewinne betragen 10mal Frs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verloosung **garantirt** und vollzieht die **Staats-Regierung** selbst.

Beginn der Ziehung am **10. d. Mts.**

Nur 2 Thaler

kostet ein vom **Staate** garantirtes Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur **Gewinne** gezogen.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen** zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und jüngst am 20. October schon wieder die beiden allergrößten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Meine Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn!“

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

8763

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Eisen-Feil- und Drehspäne werden fortwährend angelauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 8590

Ein **Reitpferd**, braune Stute, ostpreussisch, steht zu verkaufen in der Reitschule Louisenstraße 1. 8456

Ein **Schimmelpferd**, Wallach, ungarische Race, ist zu verkaufen.

Bierstadt.

Ziegelhütte von **Fr. Bücher. 8720**

Wegzugshalber sind zu verkaufen: ein runder **Tisch**, zwei Spiegel in Gold, sowie ein ovaler in Nussholzrahmen, alles neu. Näh. Exped. 8671

Glace-Handschuhe

in allen Farben frisch angekommen empfiehlt billigt

Fr. Klehl, Langgasse 29. 8197

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kapuzen von 30 fr. an, Seelenwärmer von 36 fr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschäum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

8112

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Restauration Poths.

Wiener Lagerbier in und außer dem Hause 6 kr., vorzügliches
Jungbier außer dem Hause 4 kr. 8664

Gänseleber-Pasteten und } frisch eingetroffen,
Astrachan-Caviar }

empfehlst A. Schirg, Schillerplatz 2. 8684

Consum- & Spar-Verein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32.

Laden No. 2: Tannusstraße 10,

empfehlst prima Paraffin- und do. Stearinlichter zu den
billigsten Preisen. 185

Neue Zwetschenlatwerge

empfehlst C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8637

1. Qualität Brod 15 kr.

empfehlst Louis Hartmann, Bäcker,
8623 Marktstraße 38.

Prima Qual. Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

" " Kalbfleisch " " 14 "

" " Hammelfleisch " " 12 "

ist fortwährend zu haben bei

8494

A. Baum Wwe.,

Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

Dieburger irden Kochgeschirr,

sowie höherer steinerne Waare ist in neuer Sendung eingetroffen und
empfehlst billigst Heinr. Merte, Goldgasse 5. 8637

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
8481

Heinr. Seyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

8708

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Fr. Riehl, Langgasse 29,

empfehlte eine schöne Auswahl in Bändern, Blumen, Federn, Spizen, Blonden, Schleiern, Gaze und Gaze-Schleiern, sowie Sammt, Atlas, Taft am Stück (schräg und gerade angeschnitten), Hutfaçons in den neuesten Formen und allen Größen nebst fertigen Hüten zu billigsten Preisen. Das nicht vorrätliche wird nach der neuesten Mode geschmackvoll und rasch angefertigt.

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Herrn-Kragen und Manchetten,

leinen und Shirting-Umlegekragen schon zu 1 fl. das Duzend. Manschetten zum Doppeltragen von 9 kr. anfangend und höher,

Papier-Kragen und Manschetten,

Hemden-Einsätze

in Leinen von 18 kr. an, Shirting von 12 kr. an in reicher Auswahl bis zu den feinsten.

Herrn-Hemden

von 1 fl. 6 kr. und 1 fl. 10 kr. anfangend bis zu den feinsten leinenen.

Frauen-Hemden von 1 fl. an und höher.

Leinwand und Shirting für Hemden in jeder Qualität. **Rein leinene Taschentücher** das halbe Duzend von 54 kr. anfangend. 9

Ausverkauf.

Familienverhältnisse bestimmen mich, mein Geschäft aufzugeben und verkaufe deshalb von heute an sämtliche Waaren zum Einkaufspreis, auch würde das Geschäft mit Laden und Einrichtung im Ganzen abgegeben.

Wiesbaden, den 25. October 1869. **A. Seebold, Hôtel Wirth, 8408**

Um schnell damit zu räumen verkaufe **Schwarz-Seiden-Sammtband** in 8 verschiedenen Breiten, per Stück 20 Ellen enthaltend, à 18, 24, 36, 42, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr. per Stück.

J. B. Mayer,

7296

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Schuhlager Kirchgasse 20 empfehle fortwährend größte Auswahl **Schuhe, Stiefeln**, 1. Sorte **Gummischuhe** und besorgt die Reparatur derselben. 6747

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben etc., sind stets vorrätlich und werden nach Wunsch gefertigt **Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts.** 8071

Zwei gut erhaltene **Streicher-Flügel** sind billig zu verkaufen. Näheres **Adlerstraße 17.** 6721

Eduard Weygandt,

Langgasse 29,

empfiehlt:

Arrow-Root, fst. Jamaica, Weizenpouder, Olivenöl, Haaröl und Pomade, fst. parfümirt, alle Sorten Gewürze, ganz und gemahlen, Senfmehl, grün und gelb, Kamillen, Pfeffermünze, Lindenblüthe, Fenchel, Eibisch, sowie sämtliche Thee's in stets frischer Waare, Liebig's Fleisch-Extract, Bad- und Pferdeschwämme in großer Auswahl, Räucherpulver, Storax in Stangen, Brausepulver 2c. 2c. zu den billigsten Preisen. 8762

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine **sämmtlichen Artikel** zum Einkaufspreis. Fertige Hüte, Negligé und Putzhauben, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Tüll, Vinontaschentücher mit Namen, Spitzen (Valenciennes), Sammt, Atlas und Seidenstoffe, Glacé-, Buckskin- und waschlederne Handschuhe in weiß und bunt, für Herren und Damen, Regen- und Sonnenschirme, En-tout-cas, Chignons, Netze, Kinder- und Damenhosen von Shirting, Hutformen, bunte Stulpen, Baschliks und eine große Parthie runde Filzhüte von 1 bis 3 fl. Besonders mache ich aufmerksam auf feine Nachthemden, sowie fertige Ballschleifen.

M. Seck, H. Burgstraße 12. 8777

E. Rayss, Kranzplatz 12,

empfiehlt eine reiche Auswahl in **genähten und gewobenen Corsetten**, Pariser Façons, **Grinolinen** in allen Sorten, **Regenschirmen** und **En-tout-cas** in Seide und Alpaca, **Parfümerten** und **Rammwaaren** zu billigst gestellten Preisen. Nicht vorräthige Corsetten und Grinolinen werden schnellstens nach Maß angefertigt und jede Nähmaschinenarbeit angenommen und rasch und billig ausgeführt. 8721

Pariser Federn in Commission, **Straußfedern**, brillant schwarz, zu 12, 18 und 24 Kr. Preise fest. 8739

J. Quirein, Bahnhofstraße 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als

Schlosser & Mechaniker

etablirt habe. Indem ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfehle, sichere ich pünktliche und billigste Bedienung zu.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

8673

G. Roniedi, Nerostraße 16.

Ein Zimmetwaffeisen zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 8706

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: **Seelenwärmer**
von 25 kr. anfangend, größte Sorte von 45 kr. an, **Caputzen** neuester
Art, **Halstücher, Kinderjäckchen** &c.,

Strümpfe, Socken,

gestrickt, von 16 kr. an, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 14 kr. an,

Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle, **wollene Unterjacken** für Herren und
Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden

zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,

lederne **Kinder-Schuhe** zu 21 kr. und höher.

Strickwolle

in verschiedenen Qualitäten und Farben,

wollene Waaren,

Kapuzen, Seelenwärmer, Stauchen, Handschuhe, Tücher &c. &c., sowie

Corsetten

in allen Größen, vorzüglich passend, empfiehlt billigt

Fr. Blehl, Banggasse 29. 8196

Strickwolle

in neuer Sendung, verschiedene Qualitäten und Farben, empfiehlt zu billigen
Preisen

E. Lugenbühl, unterm Urthurm. 7714

Empfehlung.

Mein Herren-Garderoben-Lager, welches für die bevorstehende Saison
auf das reichhaltigste assortirt ist, bringe ich in empfehlende Erinnerung unter
Zusicherung reeller und billiger Bedienung

8167

H. Haas,
Webergasse 22.

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Kouffen-
straße 35, Barterre. 7488

Helene Keller, Kleidermacherin, Saalgasse 3.

5638

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer
Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

4047

Frau Jörg, Michelsberg 4.

Büchereien aller Art werden gefertigt Rheinstraße 38.

7278

Ein **Kinderwagen** ist zu verkaufen Helenenstrasse 2a.

8633

Mehrere **Krautfässer** zu verkaufen bei **Jacob Rath, Rheinstr.** 8716

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 257) 2. November 1869.

Gesucht wird eine Lehrerin, welche englisch spricht, um Vormittags drei jungen Kindern Elementar-Unterricht zu geben, in der deutschen Sprache, Lesen, Schreiben und womöglich Piano. Schriftliche Offerten an T. A. R. Taunusstraße 39, erste Etage. 8812

Man verlangt einen tüchtigen Lehrer, welcher einem jungen Mann von 19 und einem Mädchen von 14 Jahren Stunden geben kann, beiden in der deutschen Sprache, Schrift und Rechnen; ersterem womöglich auch in elementar Algebra, Mathematik und Zeichnen. Schriftliche Offerten mit Angabe von freien Stunden an T. A. R. Taunusstraße 39, erste Etage. 8812

Diejenige Person, welche am Sonntag Morgen aus der evangelischen Kirche einen **Regenschirm** fälschlich mitnahm, wird ersucht, ihn Taunusstraße 49 eine Stiege hoch abzugeben, andernfalls sie sich Unannehmlichkeiten zuzieht, da sie gesehen und erkannt wurde. 8823

Verloren.

Ein kleines **Arbeitskörbchen** mit Pantoffelstückeri ist von der Taunusstraße bis zur Dietenmühle verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Spies'schen Institut. 8735

Am letzten Samstag wurde von der Rheinstraße durch die Stadt bis in Kapellenstraße eine **Kinderbrille** mit Futteral verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 11. 8819

Am Sonntag Morgen zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Burgstraße bis zur Parkstraße ein rothes **Vortemonnaie** verloren, enthaltend 65 fl. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10 fl. Belohnung im Restaurant Sulzer abzugeben. 8769

Gefunden wurde ein **Ring**. Abzuholen bei Schirmfabrikant Wüsten, Langgasse 20. 8758

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schulgasse 1. 8817

Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden daselbst alle Arbeiten auf der Nähmaschine angenommen. Näheres Faulbrunnenstraße 10, Parterre. 8654

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen. Näheres in der Expedition. 8798

Eine Frau sucht Monatsdienste. Näheres Adlerstraße 19, 3. Stock. 8752
Kirchgasse 6, 2 Treppen hoch, wird eine Monatsfrau gesucht. 8811

Stellen-Gesuche.

- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 8595
- Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a, erste Etage. 8774
- Neugasse 7 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8822
- Ein junges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Michelsberg 4. 8801
- Rheinstraße 50, 2 Treppen hoch, wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 8806
- Ein Mädchen, welches im Nähen, sowie in feinen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle bei einer Herrschaft; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näh. in der Expedition. 8798
- Une jeune allemande, qui sait bien le français et le piano, désire une place comme gouvernante ou dame de compagnie. S'adresser à Madame Petri, Langgasse 23. 8743
- Oberwegergasse 37, eine Stiege hoch, wird ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 8780
- Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches in der Haushaltung erfahren ist, Kleidermachen kann und etwas französisch spricht, sucht Stelle, am liebsten mit einer Herrschaft in's Ausland zu gehen. Näh. im Englischen Hof. 8775

Eine Beamtentochter

- mittlern Alters, welche geläufig französisch spricht, wünscht zur Erziehung der Kinder und Stütze der Hausfrau, oder als Gesellschafterin Stelle zu finden. Näheres bei Kaufmann R. Thoma, Marktstraße 6. 8753
- Ein braves Dienstmädchen gesucht Dranienstraße 4. 8749
- Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 8779
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 2. 8829
- Ein braves Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, findet bei einer Familie mit einem Kinde sogleich Stelle. Näheres Expedition. 8838
- Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 8789
- Ein gebildetes Mädchen, welches als Bonne conditionirte, im Nähen, Bügeln und feinen Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht ihren Leistungen entsprechendes Engagement. Näh. im Römerbad 34. 8756
-
- Ein braver Junge gesucht von Georg Möckel, Webergasse 22. 8649
- Ein zuverlässiger, mit Maschinen vertrauter Mann, sowie brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik. 8707
- Einige gute Herrschneidergehülfen können gute Winterwerkstelle erhalten, auf Woche oder Tag. Näheres Expedition. 8683
- Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030
- In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näh. Exped. 5655
- Ein kräftiger, junger Mann sucht Stelle als Hausknecht oder als Diener. Näh. Metzgergasse 35, eine St. 8818
- Ein braver Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näh. Exped. 8742
- Ein gewandter, junger Mann, mit Sprachkenntnissen versehen, sucht eine Stelle als Diener; derselbe geht auch mit auf Reisen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Expedition. 8788

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelhaidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der erste, zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdebestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelhaidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 7012

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 13, Pension,

Zimmer mit Kost zu vermieten. 7525

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adelhaidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April 1870 anderweit zu vermieten. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 8327

Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 8450

Adlerstraße 7 Parterre ist ein Stübchen mit Ofen und Bett an eine auch zwei ruhige Personen zu vermieten. 8593

Adlerstraße 8 ist ein vollst. Logis auf 1. Januar zu vermieten. 8805

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Bleichstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Neugasse 18. 8307

Kleine Burgstraße 2 im Vorderhaus sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 8747

Große Burgstraße 10 sind elegant möblirte Zimmer während des Winters billig zu vermieten. 8485

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2a, 2m, Jolies chambres meublées à louer. (Prix modéré). schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6261

Dogheimerstraße 19 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer für 8 fl., resp. 12 fl. zu vermieten. 8529

Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 3 schön möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 7956

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779

- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009
 Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344
 Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 6339
 Friedrichstraße 23 Bel-Etage, Südseite, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 8563
 Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermietthen und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542
 Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermietthen. 6394
 Goldgasse 8 ist auf den 1. April 1870 der Eckladen mit Wohnung zu vermietthen, auch können Magazine dazu gegeben werden. 6659
 Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609
 Häfnergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermietthen. 8553
 Häfnergasse 17 ist eine Mansarde sogleich zu vermietthen. 8778
 Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8133
 Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8568
 Helenenstraße 12 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8580
 Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 7236
 Helenenstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermietthen. 8102
 Kapellenstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Küchen, Dachkammern etc., sofort zu vermietthen und gleich zu beziehen. 8122

Kapellenstraße 29

- ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Piecen mit Mansarde, Küche, Keller, Vorfenstern, Gaseinrichtung, auch Stallung und Remise, möblirt oder unmöblirt, gleich oder später zu vermietthen. 8496
 Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermietthen. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermietthen. 6603
 Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136
 Kirchgasse 20 im 1. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 8537
 Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5272
 Kirchofsgasse 6 ist auf 1. Januar ein Laden mit Keller, worin früher ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, sowie ein Dachlogis zu vermietthen. 7578

Kirchgasse 12

- sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5416
 Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
 Langgasse 39 bei A. Hafler, Sattler, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen; auch sind daselbst gebrauchte **Koffer** zu verkaufen. 8750

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermietthen. 7167
 Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möblirt, und Pferdestall zu vermietthen. 8809
 Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, zwei größere und vier kleinere Zimmer u. s. w. zu vermietthen. 5025

Louisenstraße 35 Parterre

ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286

Marktstraße 12, Strh., Parterre, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8378

Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332

Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8792

Mauergasse 11 Parterre ist ein Zimmer zu vermieten. 897

Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305

Mühlgasse 9 Bel-Etage, Südseite, Salon und 2 Zimmer, möblirt, für den Winter zu vermieten. — 4 Betten, Mitgebrauch der Küche. — Gute Bedienung. — Auch getheilt. 8565

Nerostraße 5 ist die elegant möblirte Bel-Etage mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., auf den Winter billig zu vermieten.

Nerostraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502

Nerostraße 31 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu verm. 8090

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Nerostraße 36 sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm. 8438

Nerothal 2 und 3

sind elegante Wohnungen zu vermieten. 8198

Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377

Neugasse 13 im 3. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer und eine Kammer auf gleich zu vermieten. 8303

Neugasse 18 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 8306

Oranienstraße 18 im 3. Stock ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 8410

Parkstraße 7 im Schweizerhaus ist eine freundliche unmöblirte Wohnung, bestehend aus 5 Piecen nebst Küche, zu einem sehr billigen Preis auf gleich oder später zu vermieten. 8415

Platterstraße 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern nebst anstoßender Küche, auf 1. Januar zu verm. 8635

Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 17. 3074

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 26a 2. St. sind zwei möblirte Zimmer mit Mozart-Flügel auf gleich zu vermieten. 8824

Schachtstraße 8 ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 8531

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres

Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Schützenhofstraße 5

sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind drei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer auch getheilt zu vermieten. 8267

- Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2 gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8804
- Steingasse 29 ist ein kleines Logis gleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 8791
- Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652
- Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene ganz neu möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 8270
- Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
- Taunusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585
- Taunusstraße 9 Bel-Etage, Südseite, ist ein Salon und 3 Schlafzimmer für den Winter sogleich zu vermieten. 8776
- Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376
- Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines, möblirtes Zimmer mit Cabinet vom 1. November ab anderweit zu vermieten. 7321
- Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
- Wellritzstraße 17 im zweiten Stock sind zwei freundliche Zimmer, Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 6421
- Wellritzstraße 17 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 7317
- Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8648
- Wellritzstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238
- Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5024
- Wellritzstraße 25 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 8757
- Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
- Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller ic. sogleich zu vermieten. 7596
- Die Villa Sonnenbergerstraße 11 ist vom 1. November an ganz oder getheilt zu vermieten. 7143**
- Zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör, beide möblirt oder auch unmöblirt zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre rechts. 7877
- Eine große heizbare Mansarde an ein anständiges ruhiges Mädchen zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8804
- Eine Stube nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist zu vermieten. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl. 7677
- In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302
- Ein unmöblirtes großes Zimmer ist ebener Erde im Vorderhause zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 8790
- Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667
- Zwei ineinandergehende gut möblirte freundliche Zimmer sind mit guter bürgerlicher Kost zu vermieten. Näheres in der Exped. 8742
-
- Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644
-
- Zwei Mansarden sind an stille Leute ohne Kinder gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 8810

- Abreise halber 1 Salon mit 1—3 möblirten Zimmern
sind zusammen oder getheilt billig abzugeben Stiftstraße 12. 8594
- Eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Bel-Etage, in einer der äußeren,
dem Curleben mehr angehörigen Straßen, ist auf den 1. April 1870 an
eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 8574
- Eine abgeschlossene möblirte Parterrewohnung, aus 3 Zimmern, Küche und
Zubehör bestehend, ist zu vermieten. Näheres Taunusstraße 45 im
1. Stock. 8473
- Ein Stübchen mit Bett ist zu vermieten. Näheres Exped. 8748
- Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermieten.
Näheres Expedition. 8662
- Ein Laden mit Cabinet, in der frequentesten Lage der Stadt, ist per
1. Januar k. Js. zu vermieten. Näheres Expedition. 7341
- Der seither von Herrn F r a u n d bewohnte Laden mit
daranstoßendem Zimmer ist vom 1. April k. J. ander-
weitig zu vermieten. Näheres bei
B e r n h. J o n a s, Langgasse 25. 8825

Zum Storchnest.

- Zwei Herren können gute Kost und Logis erhalten. 8704
- Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwal-
bacherstraße 2k im 3. Stock. 7699
- Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458
- Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 8767
- Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schachtstraße 19. 8782
- Schulgasse 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 8827
- Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 31, Hinterh. 8820

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht,
daß unser guter innigstgeliebte Gatte und Vater,

Johann Höhn, Recepturaccessist a. D.,
heute Mittag 1¹/₄ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene hiermit die Nachricht, daß die
Beerdigung Mittwoch den 3. November Nachmittags 3¹/₂ Uhr vom
Sterbehaufe, Helenenstraße 17, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 31. October 1869. 8839

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem uns betroffenen
schweren Verluste, sowie für die zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung,
sagen herzlichsten Dank

Christian Schnabel nebst Familie. 8751

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. Sept., dem h. B. u. Tagelöhner Karl Schott eine L., N. Elisabethe Christiane Louise. — Am 26. Septbr., dem Schlosser Peter Geiger von Eddersheim, Amts Hochheim, ein S., N. Philipp August. — Am 1. Oct., dem h. B. und Croupier Peter Kohl ein S., N. Paul Michael. — Am 2. Oct., dem Schneider Christian Fischer von Diedenbergen ein S., N. Wilh. August Max Christian. — Am 3. Oct., dem h. B. u. Wustikus Erdmann Burthardt ein S., N. Friedrich Karl Franz Hermann. — Am 4. Oct., dem Diener Philipp Brodt von Wasenbach eine L., N. Johanna Florentine. — Am 4. October, dem Schuhmacher Joseph Hahn ein S., N. Franz. — Am 5. Oct., dem Königl. Regierungsrath Albert Blüsgen dahier eine L., N. Elisabethe Charlotte. — Am 7. Oct., dem Sergeanten Gustav Hermann Grelert dahier ein S., N. Moriz Friedrich Karl Heinrich. — Am 10. Oct., dem Casernenwärter Anton Heuser dahier eine L., N. Elisabethe. — Am 12. Oct., dem Canzlei-Diätar am Kgl. Appell.-Ger. Amand Vogler dahier ein S., N. Wilh. Heinrich Franz. — Am 12. October, der led. Johannette Dörr von Sonnenberg eine L., N. Wilhelmine Emilie. — Am 13. Oct., dem Bremser Joh. Philipp Harsh von Niedernhausen ein S., N. Friedrich Karl. — Am 16. Oct., dem Diener Valentin Hundler von Hochheim ein unget. gestorbener S. — Am 19. Oct., dem h. B. und Diener Friedrich Mappes Zwillingssöhne, N. 1) Wilhelm Adolph, 2) Philipp Heinrich. — Am 21. Oct., dem h. B. u. Croupier Karl Seibel eine L., N. Karoline Philippine Margarethe. — Am 21. Oct., dem Zahnarzt Raimund Walther dahier ein todgeb. S.

Proclamirt: Der verw. Bäcker Joh. Fuchs von Dären und Johannette Jacobine Schnell von Hahnstätten, Haushälterin, jetzt zu Dären, früher hier. — Der Schneider Philipp Nink von Heringen, heimisch in Wasenbach und Elisabethe Juliane Friederike Koch von Hachenburg. — Der h. B. und Kaufmann Konrad Roth und Johanna Schütz von Frankfurt a. M. — Der h. B. und Schreiner Karl Kießling und Eleonore Dick von hier. — Der h. B. und Tapezierer Karl Schütz und Margarethe Kettenbach von Wambach, N. Langenschwalbach. — Der Schuhmacher Georg Oberwinter von Hohenstein und Johannette Poths von Wehen. — Der Schuhmacher Jacob Oberhinnighofen von Canb und Margarethe Traun von Dörscheid, N. Et. Gcarshausen. — Der Koch Friedrich Neugebauer von hier und Magdalene Zipper von Kreuznach. — Der h. B. und Oberkellner Peter Martin und Elisabethe Weggandt von hier. — Der Ingenieur Adolph Bock, heimisch hier und Elisabethe Schultheis von Fulda. — Der Kaufmann Simon Friedländer von Löken, wohnhaft zu Berlin, u. Agathe Kathinka Löwenherz von hier, wohnhaft zu Biebrich. — Der verw. Fruchtmaller Theodor Eeligmann zu Neuß, Reg.-Bezirk Düsseldorf, und Hannchen Rosenhal von Wallau, wohnhaft dahier. — Der Ingenieur Heinrich Karl Gärth in London und Emma Alexandrine Charlotte Löwenherz von hier. — Der h. B. und Schlosser Jacob Ernst Enders und Agnese Schäfer von Flörsheim, zur Zeit dahier.

Getraut: Am 24. Oct., der Maurer Ferdinand Göb von Schwarzbach und Walburg von Paris von Müders. — Am 24. Oct., der Zimmermann Martin Bodesheimer von Frauenstein und Katharine Schlimm von da. — Am 24. Oct., der h. B. und Lohndiener August Adolph Friedrich Andreas Schmidt und Margarethe Rath von hier. — Am 24. Oct., Franz Wagner von Seelenberg und Maria Anna Singer von Saintgen. — Am 24. October, der Kutscher Karl Biß dahier und Johannette Horn von Hadamar. — Am 24. Oct., der h. B. und Schreiner Wilhelm Mai und Katharine Neuschäfer von hier. — Am 24. Oct., der Gärtner Christian Brömser dahier und Elisabethe Kallmann von hier. — Am 24. Oct., der Metzger Louis Schön dahier und Amalie Schramm von hier. — Am 24. Oct., der Lüncher Peter Hömberger von Erbenheim und Marie Ruie von Straßen, N. Selters. — Am 24. Oct., der Kutscher Wilhelm Diefenbach von Huppert und Katharine Kettenbach von Hochheim. — Am 25. Oct., der Rentner Constantin Zuckschwerdt von Braunschweig und Bertha Friede von hier. — Am 26. Oct., der Kaufmann Julius Emil Nathan und Bertha Braun von Hannover. — Am 27. Oct., der h. B. und Kaufmann Wilhelm Weggandt und Elise Müller von hier. — Am 30. October, der Apotheker Gustav Berchemann von Niederolm bei Mainz und Franziska Alberti von Braubach, wohnhaft hier.

Gestorben: Am 23. Oct., Therese, geb. Reifert, Wittwe des Proectors Johann Baptist Fischer zu Dillenburger, alt 70 J. 10 M. 27 T. — Am 24. Oct., Louise Wilhelmine Henriette, ehl. L. des h. B. und Tagl. Karl Schott, alt 1 M. 7 T. — Am 25. Oct., Therese, geb. Coudray, Ehefrau des h. B. und Damenschneiders Christian Schnabel, alt 74 J. 8 M. 23 T. — Am 26. Oct., Pauline Philippine Louise, ehl. L. des Bäckers Wilhelm Mayer dahier, alt 7 M. 18 T. — Am 27. Oct., der unverehl. Dienstmann Joh. Heinrich Karl Kurz von Ahausen, N. Weilburg, alt 36 J. 10 M. 3 T.